



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Die Frauenbeauftragte
Starkes Team für gleiche Chancen

Angebot für Wissenschaftlerinnen des SFB 595

An der TU Darmstadt

Inhaltsverzeichnis

1.Vorwort	3
2.Intern	4
2.1. Wissenschaftlerinnen auf dem Weg zur Professur.....	4
2.2. Training für die Spitzenpositionen in Wissenschaft, Wirtschaft & Politik Strategische Netzwerkanalyse zur Karriereentwicklung für MINT-Karrieren .	5
2.3. Coaching für Führungskräfte und ihre Teams	6
2.4. libra – Peer-Coaching für den wissenschaftlichen Nachwuchs	7
3.Extern.....	8
3.1. Workshop für Wissenschaftler_innen: Erfolgreiches Projektmanagement.....	8
3.2. Individuelles Bewerbungstraining für Berufungsverfahren für Natur- und Ingenieurwissenschaftler_innen	9
3.3. Potentiale nutzen! – NTW	10
3.4. Young Leaders in Science. Management-Training für junge Wissenschaftler_innen.....	11
3.5. Promotionsforum für Naturwissenschaftlerinnen und Ingenieurinnen FemTec.....	12
3.6. Women's International Research Engineering Summits (WIRES)	13
3.7. Women in Material Science and Engineering.....	14
3.8. Sonstiges	15
4.Chronologische Übersicht.....	16

1. Vorwort

Liebe Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler im SFB 595,

ein wichtiger Aspekt der Chancengleichheit von Frauen und Männern in Ihrem Forschungsverbund ist die individuelle Karriereförderung von Wissenschaftlerinnen und die Sensibilisierung für das Thema Geschlechtergleichstellung.

Hier finden Sie daher eine Zusammenstellung von internen und externen Angeboten speziell für Wissenschaftlerinnen. Diese sollen Ihnen bei der Suche nach bedarfsgerechten Angeboten helfen, erhebt aber keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die externen Vorschläge beschränken sich auf Kurse des Zentrums für Wissenschaftsmanagement e.V. und des Deutschen Hochschulverbandes, sowie einige Hinweise auf Interessensverbände und Netzwerke.

Die DFG stärkt Forschungsverbünde dabei, die in ihnen tätigen Wissenschaftlerinnen besonders bei ihrer Karriere zu unterstützen und zu fördern. Von dieser Förderung können alle Personen, die im Forschungsverbund wissenschaftlich aktiv mitarbeiten profitieren. Dabei ist unerheblich aus welcher Quelle sie finanziert werden. Allerdings sollte die Teilhabe von Personen, die nicht direkt aus den Verbundprojektmitteln finanziert werden, gut und schlüssig begründet werden.

Mitarbeiter_innen in Technik und Verwaltung können von den individuellen Angeboten nicht profitieren, da die DFG-Gleichstellungsmittel dafür verausgabt werden sollen, mehr Frauen in wissenschaftliche Führungspositionen zu bringen bzw. in diesen zu unterstützen.

Für die einzelnen Vergabekriterien in Ihrem Forschungsverbund und die Genehmigung wenden Sie sich bitte an Ihre Geschäftsstelle.

Wenn Sie Fragen oder Beratungswünsche haben, wenden Sie sich bitte an mich.

Verena Kümmel

Koordinatorin der Gleichstellungsaktivitäten
der Forschungsverbünde
S1 | 03 75 A
Hochschulstraße 1
64289 Darmstadt

Tel.: 06151/16-75 660
E-Mail: kuemmel.ve@pvw.tu-darmstadt.de

2. Intern

2.1. Wissenschaftlerinnen auf dem Weg zur Professur

Im Seminar geben Berater_innen und Coaches des Deutschen Hochschulverbands – basierend auf aktuellem Erfahrungswissen – umfassende praktische Hinweise zu den wichtigsten Qualifikationswegen zur Professur, zu einer erfolgreichen Bewerbung sowie zur Optimierung der Verhandlungsführung und -ergebnisse.

In diesem Kurs, der sich speziell an Wissenschaftlerinnen wendet, werden die unterschiedlichen Phasen auf dem Weg zur Professor erörtert: die Qualifikationsphase, die Bewerbungsphase und die Berufungsverhandlungen. Erfolgreich ist, wer über einen hohen Informationsgrad, Kenntnisse über die Verhandlungspsychologie und über eine geschickte Strategie verfügt. Das empathische Verhandeln insbesondere mit „Sparfüchsen“ und spröden „Patriarchen“ stellt eine echte Herausforderung dar!

Themen

- Qualifikationswege zur Professur
- Die Bewerbung auf eine Professur
- Berufung und Berufungsverhandlung
- Professur und dual career
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie – Statusfragen
- Diskussion von Einzelfragen in Kleingruppen

Referent_innen

- **RA Dr. Hubert Detmer**, 2. Geschäftsführer und Leiter der Abteilung Recht und Beratung im Deutschen Hochschulverband
- **RA Dr. Wiltrud Christine Radau**, Justitiarin für Hochschul- und Beamtenrecht im Deutschen Hochschulverband
- **RA Dr. Ulrike Preißler**, Justitiarin für Hochschul- und Beamtenrecht im Deutschen Hochschulverband

Anmeldung

Weiterbildungsprogramm der TU Darmstadt

Termin	Dienstag, 01.04.2014
Zeit	10:00 Uhr – 17:00 Uhr
Ort	S1 01-707 (Senatsaal)

2.2. Training für die Spitzenpositionen in Wissenschaft, Wirtschaft & Politik Strategische Netzwerkanalyse zur Karriereentwicklung für MINT-Karrieren

Im Rahmen dieses Intervalltrainings und Coachings haben Sie die Gelegenheit, Ihre Netzwerkaktivitäten systematisch zu analysieren, gezielt für Ihren Karriereweg zu optimieren und Übung darin zu gewinnen, die eigenen Stärken authentisch einzubringen.

Themen

- Stärken-/Schwächenanalyse des aktuellen Netzwerkes
- Einführung in das Diagnoseinstrument „netquest“ zur strategischen Netzwerkanalyse
- Instrument der Netzwerkkarte zur Qualitätsanalyse der aktuellen Netzwerkaktivitäten
- Training der individuellen Sichtbarkeit u.a. in der science community
- Effektives Kontaktmanagement

Referentin

- **Jasmin Döhling-Wölm** (karrierekunst | Consulting-Institut für akademische Karriereentwicklung)

Voraussetzungen

- Fähigkeit, sich in Aktivierungsübungen (Rollenspiele) einzubringen und diese mitzugestalten
- Fähigkeit zur Selbstreflexion
- Fähigkeit zum Transfer von Inhalten auf die eigene Fachdisziplin

Anmeldung

Weiterbildungsprogramm der TU Darmstadt

Termine	Montag, 30.06.2014 1 Tag Methoden-Training Freitag, 11.07.2014 1 Tag Einzelcoaching
Zeit	9:00 Uhr – 17:00 Uhr
Ort	S1 14-264 am 30.06.2014 Raum für Einzelcoaching wird noch bekannt gegeben

2.3. Coaching für Führungskräfte und ihre Teams

Coaching ist eine Begleitungs- und Beratungsform, die Einzelpersonen oder Teams in verschiedenen beruflichen Situationen darin unterstützt, ihre eigene Situation zu klären, neue Ziele zu definieren und diese zu erreichen. Dabei setzt die Beratung an der individuellen Situation des Beratungssuchenden (Coachee) an und es werden Handlungsmöglichkeiten entsprechend den eigenen Ressourcen und Fähigkeiten erarbeitet.

Coaching...

- ist eine individuelle, zeitlich befristete, dialogische Prozessbegleitung im Hinblick auf die beruflichen Ziele des/der Coachee. Diese Ziele sind realistisch und messbar.
- respektiert den Menschen und seine Situation. Die Atmosphäre im Coaching ist von gegenseitiger Wertschätzung geprägt.
- fördert die Eigenverantwortung und die persönliche Weiterentwicklung des Beratungssuchenden.
- beinhaltet das lösungs- und ressourcenorientierte Erarbeiten von alternativen Lösungen und Handlungsmöglichkeiten unter Einbeziehung des Kontextes.
- ist freiwillig und die Inhalte und Ergebnisse unterliegen der absoluten Vertraulichkeit, die keiner hierarchischen Ordnung unterworfen ist.

Sie führen ein Erstgespräch mit der Personalentwicklung zu Ihrem Coachingsbedarf und den darin enthaltenen Schwerpunktthemen. Dieses wird absolut vertraulich behandelt, d.h. alles Besprochene bleibt selbstverständlich zwischen Ihnen und der Personalentwicklung. Wenn Sie für sich entschieden haben, dass Sie Coaching in Anspruch nehmen möchten, unterstützt Sie die Personalentwicklung bei der Suche nach einem geeigneten Coach aus unserem Coachpool. Die Profile der empfohlenen Coaches sollen Ihnen dabei weiterhin Unterstützung bieten. Mit dem für Sie möglicherweise passenden Coach führen Sie ein unverbindliches Kennenlerngespräch, in dem Sie prüfen, ob er/sie Ihnen zusagt.

Kontakt

Dr. Cornelia Stadlbauer

S1|03 375

Hochschulstraße 1

64289 Darmstadt

06151/16-50781

stadlbauer.co@pvw.tu-darmstadt.de

2.4. libra – Peer-Coaching für den wissenschaftlichen Nachwuchs

Das Entwicklungsprogramm libra zielt mit kompetenzerweiternden Modulen während der Qualifikationsphase auf eine konstruktive und zielorientierte Begleitung des wissenschaftlichen Nachwuchses an der TU Darmstadt ab.

Junge Nachwuchswissenschaftler_innen sind mit einer Reihe von Herausforderungen konfrontiert, die sie meist im Alleingang bewältigen müssen.

Dazu gehören unter anderem:

- Balance halten zwischen Projekten, Dissertation, Job und Privatleben
- hohe Eigenorganisation und Selbststrukturierung eines komplexen Aufgabenfeldes
- Bewältigen von (Sinn-)Krisen, Motivation bei Rückschritten und Durststrecken, Übergänge aushalten und gestalten

Das Programm startet im April 2013. Die Seminarreihe umfasst vier Module und besteht aus einem Mix von Impulsvorträgen, Selbstreflexion, Gruppenarbeit, Potenzialanalyse, Coaching-Tools und kollegialer Beratung. Der Blick auf die persönliche Entwicklung und Kompetenzerweiterung steht neben dem gemeinsamen Austausch im Vordergrund.

Kontakt

Dr. Cornelia Stadlbauer

S1|03 375

Hochschulstraße 1

64289 Darmstadt

06151/16-50781

stadlbauer.co@pvw.tu-darmstadt.de

3. Extern

3.1. Workshop für Wissenschaftler_innen: Erfolgreiches Projektmanagement

Themen

Im Workshop erproben die Teilnehmer_innen, wie sie mit einfachen Mitteln anspruchsvolle Projektaufgaben planen und steuern können. Vorgestellt werden Instrumente, die es ermöglichen, Projekte strukturiert durchzuführen und ein Projektteam zu koordinieren. Dabei werden alle Phasen des Projekts berücksichtigt: vom Projektplan bis zum Abschlussbericht. Auch die übersichtliche Projektdokumentation ist ein zentraler inhaltlicher Bestandteil. Die Anwendung des vermittelten Wissens erfolgt während des gesamten Workshops am Beispiel eines wissenschaftlichen Projekts. Direkt im Anschluss an den Workshop erfolgt ein zweistündiger Test. Bei erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmer_innen das Basiszertifikat Projektmanagement der Deutschen Gesellschaft für Projektmanagement e.V.

Teilnahmegebühr

Teilnahmegebühren: 2.498,- Euro; zzgl. Übernachtung und Tagungspauschale: 503,- Euro. Für Teilnehmer_innen aus Mitgliedseinrichtungen: 1.998,- Euro; zzgl. Übernachtung und Tagungspauschale: 503,- Euro. Die Teilnahmegebühren sind nach § 4 21 a) bb) UStG von der Umsatzsteuer befreit; Übernachtungskosten und Tagungspauschalen enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer. Inbegriffen sind Tagungsmaterialien und Tagungsgetränke, Vollverpflegung, die Lehrmaterialien „PM POCKET Grundlagen PM: Projekte planen und steuern“ und „PM POCKET Die multifunktionalen Lernkarten“ sowie die einmalige Prüfungsgebühr für das Basiszertifikat GPM. Es können maximal 14 Personen teilnehmen.

Kontakt

Pascal Sadaune
Zentrum für Wissenschaftsmanagement e.V.
Tel.: 06232/654-159
E-Mail: sadaune@zwm-speyer.de

Termine 21. – 24.02.2014
Ort agora Hotel und Tagungsort, Münster

3.2. Individuelles Bewerbungstraining für Berufungsverfahren für Natur- und Ingenieurwissenschaftler_innen

In diesem zweitägigen Bewerbungstraining für Berufungsverfahren für Natur- und Ingenieurwissenschaftler_innen geben Rechtsexperten des Deutschen Hochschulverbandes, professionelle Berater, erfahrene Hochschullehrer und ein Universitätskanzler Hilfestellungen und praktische Tipps zur Optimierung des Bewerbungsauftritts und der Bewerbungsunterlagen. Neben einem einführenden Überblick über die rechtlichen Rahmenbedingungen des Berufungsverfahrens erhalten die Teilnehmer_innen eine individuelle Rückmeldung zu ihren Bewerbungsunterlagen sowie ein Feedback zu einer Vortragspräsentation, die auf Video aufgezeichnet wird. Das nichtöffentliche Gespräch mit der Berufungskommission wird in einem Rollenspiel trainiert. Zwei Universitätsprofessoren geben Einblick in die ungeschriebenen Regeln des Bewerbungs- und Berufungsverfahrens und berichten von ihren Erfahrungen in und mit Berufungskommissionen. Die Verhandlungsstrategien nach erfolgter Berufung werden durch einen Universitätskanzler und einen Professorenberater fokussiert.

Themen

- Bewerbung und Berufung - die rechtlichen Rahmenbedingungen
- Evaluation der schriftlichen Bewerbungsunterlagen
- Selbstpräsentation während des Bewerbungsauftritts (mit Videoaufzeichnung)
- Rollenspiel "Nichtöffentliche Diskussion mit der Berufungskommission"
- Die ungeschriebenen Regeln des Bewerbungs- und Berufungsverfahrens
- Verhandlungsstrategien für erfolgreiche Berufungsverhandlungen

Referent_innen

- **RA Dr. Dirk Böhm**ann, Justitiar für Medizin- und Arbeitsrecht im Deutschen Hochschulverband
- **Jutta Dalhoff**, Leiterin des Kompetenzzentrums Frauen in Wissenschaft und Forschung, Köln
- **Prof. Dr. Klaus Borchard**, Rektor a.D. an der Universität Bonn
- **Prof. Dr. Stefan Will**, Universität Erlangen-Nürnberg, Lehrstuhl für Technische Thermodynamik
- **RA Dr. Hubert Detmer**, Deutscher Hochschulverband
- **Günter Scholz**, Hauptamtlicher Vizepräsident der Universität Hannover

Teilnahmegebühr

EUR 569,- / EUR 599,- (für Nichtmitglieder des Deutschen Hochschulverbandes)

Darin enthalten: Unterkunft, Verpflegung, Tagungsgetränke, Seminarunterlagen, DVD
Höchstteilnehmerzahl: 24

Kontakt

Dr. Ulrich Josten
Deutscher Hochschulverband
Rheinallee 18-20
53173 Bonn
Tel.: 0228/902 66-34
E-Mail: josten@hochschulverband.de

Termine Donnerstag/Freitag, 25./26.04.2013
Zeit Donnerstag 9:30 Uhr bis Freitag 16:00 Uhr
Ort Hotel Bristol Bonn
Prinz-Albert-Str. 2, 53113 Bonn

3.3. Potentiale nutzen! – NTW

In diesem zweitägigen Bewerbungstraining für Natur- und Technikwissenschaftlerinnen sowie Medizinerinnen, die vor der "heißen" Bewerbungsphase stehen, geben professionelle Beraterinnen Hilfestellungen und praktische Tipps zur Optimierung des Bewerbungsauftritts und der Bewerbungsunterlagen. Die Teilnehmerinnen erhalten eine individuelle Rückmeldung zu ihren Bewerbungsunterlagen sowie ein Feedback zu einer Vortragspräsentation, die auf Video aufgezeichnet wird. In einem Rollenspiel wird das nichtöffentliche Gespräch mit der Berufungskommission praxisnah trainiert. Die Verhandlungsstrategien aus juristischer Sicht werden von einer Rechtsexpertin des Deutschen Hochschulverbandes erläutert. Eine Professorin gibt Tipps zu strategischen Aspekten bei Berufungsverhandlungen und berichtet von eigenen Erfahrungen aus Berufungskommissionen.

Themen

- Elemente des Bewerbungs- und Berufungsverfahrens an Hochschulen in Deutschland
- Umfassende Vorbereitung auf Bewerbungen
- Darstellung des eigenen Profils: Die Gestaltung der Bewerbungsunterlagen
- Selbstmanagement in der "heißen Bewerbungsphase"
- Selbstpräsentation während des Bewerbungsauftritts (mit Videoaufzeichnung)
- Rollenspiel "Nichtöffentliches Gespräch mit der Berufungskommission"
- Erfolgreich verhandeln: Strategien für Berufungsverhandlungen

Referentinnen

- **Dr. Margarete Hubrath**, Trainerin und Beraterin, uni-support, Düsseldorf
- **Franziska Jantzen**, Trainerin und Beraterin, Büro für Wissenschafts- und Organisationsberatung, Hannover
- **RA Birgit Ufermann**, Justitiarin für Hochschul- und Steuerrecht im Deutschen Hochschulverband
- **Prof. Dr.-Ing. Birgit Glasmacher**, Universität Hannover, Zentrum für Biomedizintechnik

Teilnahmegebühr

EUR 429,-. Darin enthalten: Mittagsmahlzeiten, Tagungsgetränke, Seminarunterlagen, DVD
Höchstteilnehmerzahl: 14

Kontakt

Dr. Ulrich Josten
Deutscher Hochschulverband
Rheinallee 18-20
53173 Bonn
Tel.: 0228/902 66-34
E-Mail: josten@hochschulverband.de

Termine 15./ 16.12.2014
Ort FFFZ Tagungshaus Düsseldorf
Kaiserswerther Str. 450, 40403 Düsseldorf

3.4. Young Leaders in Science. Management-Training für junge Wissenschaftler_innen

Das Programm zielt darauf ab, jungen Wissenschaftler_innen die zur Leitung einer eigenen Arbeitsgruppe notwendigen Kommunikations- und Managementgrundlagen zu vermitteln. Insbesondere soll der Schritt hin zur Führungskraft mit Personal- und Finanzverantwortung unterstützt werden. Young Leaders in Science vermittelt sowohl das Wissen als auch die notwendigen Instrumente, die den Nachwuchsführungskräften helfen sollen, den Anforderungen einer verantwortungsvollen Position gerecht zu werden und so zur angestrebten wissenschaftlichen Exzellenz beizutragen.

In die Weiterbildung ist ein persönliches Mentorenprogramm integriert, bei dem jedem Teilnehmendem auf Wunsch durch eine_n Senior Scientist individuell unterstützt wird.

Bewerbung

Bewerben können sich exzellente junge Wissenschaftler_innen aus dem Bereich der Natur- und Lebenswissenschaften, die gerade eine Führungsaufgabe übernommen haben oder kurz davor stehen (z.B. Nachwuchsgruppenleitung Junior-Professuren). Die Bewerbungen müssen **schriftlich bis zum 15.03.2014** bei der Schering Stiftung eingereicht werden. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite.

In das Programm werden max. 22 Teilnehmer_innen aufgenommen. Über die Bewerbungen wird bis Anfang April 2014 entschieden.

Teilnahmegebühr

Teilnahmegebühr i.H.v. 2.894 EUR pro Person zuzüglich Reisekosten.

Kontakt

Isabelle Geisthardt
Schering Stiftung
Unter den Linden 32 - 34
10117 Berlin
Tel.: 030/20 62 29 60
E-Mail: info@scheringstiftung.de

Termine 19. – 21.05.2014 Kommunikation und Konfliktmanagement, Führung und
Zusammenarbeit in Teams, Grundlagen des Wissenschaftsmanagements
31.07. – 02.08.2014 (Berufungs-)Verhandlungen, Auswahl von Mitarbeitern
26. – 28.11.2014 Mitarbeiterführung, Arbeits- und Personalrecht
26. – 28.02.2015 Medientraining, Zeit- und Selbstmanagement
06. – 08.05.2015 Projektmanagement und Teambuilding, Finanzmanagemen

Ort Schloss Etelsen bei Bremen, Modul 3 findet in der Evangelischen Bildungsstätte auf
Schwanenwerder bei Berlin statt

Nach Abschluss aller Module stellt die Schering Stiftung ein Teilnahmezertifikat aus.

3.5. Promotionsforum für Naturwissenschaftlerinnen und Ingenieurinnen FemTec

Das Angebot richtet sich an Ingenieurinnen und Naturwissenschaftlerinnen, die sich in der Abschlussphase ihrer Promotion oder in der Post-Doc-Phase befinden und bietet neben einem qualifizierenden Training auch Gespräche mit interessanten Arbeitgebern und Austauschmöglichkeiten mit anderen Frauen.

Wie orientiere ich mich beruflich nach der Promotion? Will ich weiter wissenschaftlich arbeiten? Welche Chancen bietet mir eine Tätigkeit in der Industrie? Diese und ähnliche Fragen bewegen Promovendinnen in der Endphase der Promotion.

Das Promotionsforum der Femtec bereitet Sie darauf vor, Ihren Berufseinstieg nach der Promotion strategisch sinnvoll anzugehen. Sie setzen sich mit ihren beruflichen Zielen auseinander und wägen mögliche Karrierewege gegeneinander ab.

Ein weiterer wichtiger Baustein ist der Austausch der Teilnehmerinnen untereinander sowie mit Frauen, die nach ihrer Promotion bereits nächste Karriereschritte erfolgreich gemeistert haben. Arbeitgeberforum, Erfolgsteams und Kaminabend bieten wertvolle Kontakte für die eigene berufliche Weiterentwicklung. Im Rahmen der Femtec arbeiten zehn große Technologie-Unternehmen und acht Technische Universitäten aus dem TU9-Verbund, darunter die TU Darmstadt, sowie die ETH Zürich zur Förderung des weiblichen Führungsnachwuchses zusammen.

Das Promotionsforum steht zum einen den Alumnae des Careerbuilding-Programms des Femtec.Networks offen, zum anderen auch weiteren Interessentinnen. Geboten wird die Möglichkeit, den nächsten beruflichen Schritt nach der Promotion gut informiert und inspiriert vorzubereiten.

Termin Das nächste Promotionsforum wird voraussichtlich im Herbst 2014 stattfinden.

3.6. Women's International Research Engineering Summits (WIRES)

WIRES is primarily an international summit for women who are interested in pursuing collaborative researching opportunities. The main objective of the annual summits is to enable meaningful and sustainable research exchanges between female engineers from around the world while identifying issues faced by females pursuing careers in engineering that could benefit from a global strategy.

The long-term goal of WIRES is to function as a global multi-stakeholder partnership for sustaining women in technology and a major actor in HORIZON 2020.

Themen

- Engineered solutions to restore, improve and make urban infrastructure resilient and sustainable
- Engineered solutions to provide sustainable energy for everyone
- Information technology/computer engineering topic
 - enhanced virtual reality
 - more secure cyberspace for children

Kontakt

<http://www.womenandtechnology.eu/digitalcity/projects/w4ict/event.jsp?dom=AAABECDQ&esr=AAABOETD&prt=BAAFLAFR&men=BAAFKZBZ&fmn=BAAFLAFU#sthash.7ZDzniit.dpuf>

Termine 16. – 19.06.2014

Ort Trondheim, Norwegen

3.7. Women in Material Science and Engineering

The Women in Materials Science & Engineering (MS&E) interest group provides a forum for dialog among women (and men) working in, or pursuing education towards a profession in materials science or engineering. The goal is to share ideas and strategies that may be useful in professional life and to generate ideas for promoting awareness of women's issues to the broad professional community.

<http://www.mrs.org/women/>

Folgende Veranstaltungen werden als nächstes ausgetragen:

2014 MRS Spring Meeting & Exhibit

Termine 21. – 25.04.2014
Ort San Francisco, California

Bilateral Energy Conference

Termine 26. – 30.05.2014
Ort Lille, France

XXIII International Materials Research Congress

Termine 17. – 21.08.2014
Ort Cancun, Mexico

2014 MRS Fall Meeting & Exhibit

Termine 30.11 – 05.12.2014
Ort Boston, Massachusetts

3.8. Sonstiges

Außerdem können Wissenschaftlerinnen, die nicht Deutschmuttersprachlerinnen sind auch die Kosten für spezifische Deutschkurse aus Gleichstellungsmitteln finanzieren lassen. Dies ist sinnvoll, da Deutsch immer noch die in Berufungsverfahren und im Hochschulalltag vorherrschende Sprache ist.

Mögliche Anlaufstellen in Darmstadt:

- http://www.spz.tu-darmstadt.de/kurse/sprachenangebote/deutschalsfremdsprache/deutsch_1.de.jsp
- <http://www.fuu-darmstadt-languages.com/>
- <http://www.mondiale.de/>
- <http://www.lernakademie-darmstadt.de/deutsch.html>
- <http://www.sprachinstitut2000.de/>

Weitere Kurse finden Sie unter anderem auch unter:

- <http://www.hlb.de/startseite/>

4. Chronologische Übersicht

Februar	
21. – 24.	Workshop für Wissenschaftler_innen: Erfolgreiches Projektmanagement
April	
01.	Wissenschaftlerinnen auf dem Weg zur Professur (intern)
21. – 25.	2014 MRS Spring Meeting & Exhibit
25./26.	Individuelles Bewerbungstraining für Berufungsverfahren für Natur- und Ingenieurwissenschaftler_innen
Mai	
19. Mai 2014 – 08. Mai 2015	Young Leaders in Science. Management-Training für junge Wissenschaftler_innen in 5 Modulen à 1 Woche
26. – 30.	Bilateral Energy Conference
Juni	
16. – 19.	Women's International Research Engineering Summits (WIRES)
30.	Training für die Spitzenpositionen in Wissenschaft, Wirtschaft & Politik. (1.Tag) Strategische Netzwerkanalyse zur Karriereentwicklung für MINT-Karrieren (intern)
Juli	
11.	Training für die Spitzenpositionen in Wissenschaft, Wirtschaft & Politik. (2. Tag) Einzelcoachings (intern)
August	
17. – 21.	XXIII International Materials Research Congress
November	
voraussichtlich	Promotionsforum für Naturwissenschaftlerinnen und Ingenieurinnen FemTec
30.11. – 05.12	2014 MRS Fall Meeting & Exhibit
Dezember	
15./16.	Potentiale nutzen! – NTW